Sonntagsblatt zu Allerheiligen und Allerseelen

01. und 02. November 2025 im Pfarrverband Bad Griesbach - C

Liebe Schwestern und Brüder,

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes des Vaters, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes, sei mit euch. Am heutigen Festtag ehren wir alle Heiligen, ob bekannt oder unbekannt, und freuen uns über ihre ganz unterschiedlichen Lebenswege, die sie zu Gott geführt haben. Dabei sind sie uns Inspiration und Weggefährten auf unserem je eigenen Weg, den wir nicht alleine, sondern in ihrer Gemeinschaft gehen. Ihr Vertrauen auf Gottes Gegenwart und Liebe darf auch uns Zuversicht geben. So wenden wir uns an Jesus Christus und rufen ihn um seine Gegenwart und sein Erbarmen an:

Kyrierufe:

Herr Jesus Christus, Freund und Bruder aller Menschen.
In deinen Heiligen erkennen wir deine Liebe.
Du rufst auch uns, dir zu folgen.

Tagesgebet:

Allmächtiger, ewiger Gott, du schenkst uns die Freude, am heutigen Fest die Verdienste aller deiner Heiligen zu feiern. Erfülle auf die Bitte so vieler Fürsprecher unsere Hoffnung und schenke uns dein Erbarmen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes, mit dir lebt und wirkt, in alle Ewigkeit. – Amen.

1. Lesung: Offb 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1 Joh 3,1-3

Evangelium: Mt 5,1-12a

Predigtgedanken: zu „Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat."

Allerseelenbitten:
In den Allerseelenbitten beten wir für unsere Verstorbenen und wir bitten für uns: Wir beten und bitten mit:
Auferstandener Herr Jesus Christus, du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben. Wir danken dir und preisen dich heute und in alle Ewigkeit. – Amen.

Totengedenken:
Wir beten für alle, die uns im vergangenen Jahr vorausgegangen sind und entzünden bei jedem Namen ein Licht der Hoffnung und der Auferstehung:
Gott des Lebens, lass sie schauen, was sie geglaubt haben:
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, – und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. – Amen.

Kommunionvers:
„Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat:
Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es." *1 Joh 3,1ab*

Gräbersegnung am Friedhof:
Hier am Friedhof gedenken wir der Verstorbenen, besonders derer, die seit dem letzten Allerheiligenfest gestorben sind.
Der Tod eines Menschen bedeutet einen Verlust, der nie wieder zu ersetzen ist. Wir stehen traurig und oftmals verzweifelt am Grab unserer Verstorbenen.
Viele Fragen tun sich auf: Was wird mit den Verstorbenen, haben sie eine Zukunft vor sich oder sind sie ein für allemal tot? Wie kann unser Leben überhaupt weitergehen?
Halten wir Gott unsere Trauer und unsere Fragen hin, und begrüßen wir nun den in unserer Mitte, der den Tod gestorben ist, den alle Menschen sterben, der aber den Tod besiegt hat.

Gottes Segen und Gruß

Gunther Drescher, Pfarrer

Requiem an Allerseelen / C

Der Vater des Erbarmens und der Gott allen Trostes, sei mit euch. Die Gedenktage Allerheiligen und Allerseelen stellen uns vor Augen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind. Wir alle sind noch auf Pilgerschaft, bis wir einmal in der Gemeinschaft der Heiligen, Gott, unseren Vater, schauen dürfen. In unserem Gottesdienst gedenken wir unserer Verstorbenen und heute auch besonders der Verstorbenen, die durch ihren hauptamtlichen Dienst in einer Beziehung zu unserem Pfarrverband Bad Griesbach standen. Im Glauben wissen wir, dass wir auch nach ihrem Tod im Gebet mit ihnen verbunden sind.

Kyrierufe:

Herr Jesus Christus, du schenkst neues Leben.
Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Durch dich hat der Tod nicht das letzte Wort.

Tagesgebet:

Allmächtiger Gott, du hast deinen Sohn als Sieger über den Tod zu deiner Rechten erhöht. Gib deinen verstorbenen Dienerinnen und Dienern Anteil an seinem Sieg über die Vergänglichkeit, damit sie dich, ihren Schöpfer und Erlöser, schauen von Angesicht zu Angesicht. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes, mit dir lebt und uns liebt in alle Ewigkeit. – Amen.

1. Lesung: Jes 25,6a.7-9 – Jahr III
2. Lesung: Phil 3,20-21 - Jahr III
Evangelium: Lk 7,11-17 – Jahr III

Predigtgedanken:

Jesaja: „Er hat den Tod für immer verschlungen. Tränen vom Gesicht wischen."
Philipperbrief: „Unsere Heimat ist im Himmel."
Evangelium: „Hatte er Mitleid mit ihr. Weine nicht! Ich sage dir: Steh auf!"

Totengedenken:

Tröstender Gott, am heutigen Allerseelentag rufen wir uns die Frauen und Männer in Erinnerung, die durch ihren hauptamtlichen Dienst in einer Beziehung zu unserem Pfarrverband Bad Griesbach standen und in den vergangenen 20 Jahren verstorben sind. Wir nennen ihre Namen und entzünden eine Kerze in der festen Zuversicht, dass sie nun für immer bei dir sein dürfen.

Gott des Lebens, lass sie schauen, was sie geglaubt haben:

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, - und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. – Amen.

Fürbitten:

Gott, unser Vater, du bist ein Gott des Trostes und der Hoffnung. Das Vertrauen, dass du uns nicht verlässt und wir Halt in dir finden, hat uns hier zusammengeführt. Wir bitten dich:

- Wir bitten für all diejenigen in der Kirche, die andere auf ihrem Lebens- und Berufungsweg begleiten. Schenke ihnen deinen Geist. Gott, unser Vater. – Wir bitten dich, erhöre uns.
- Wir bitten für alle, die noch auf der Suche sind und kein Ziel in ihrem Leben entdecken können. Zeige ihnen, wozu sie persönlich berufen sind. Gott, unser Vater.
- Wir bitten für alle, die durch Gewalt oder Terror, Unglücksfälle oder Katastrophen plötzlich aus dieser Welt gerissen wurden. Tröste alle, die um sie trauern. Gott, unser Vater.
- Wir bitten für unsere verstorbenen Familienangehörigen, Freunde, Bekannte und Seelsorger. Führe sie in die ewige Vollendung und lass sie Heimat finden bei dir. Gott, unser Vater.

Gott, unser Vater, durch deinen Sohn Jesus haben wir eine Hoffnung erhalten, die über dieses Leben hinausweist. Dafür preisen wir dich in alle Ewigkeit. – Amen.

Kommunionvers:

„Gott, der Herr, wird die Tränen von jedem Gesicht abwischen."

Jes 25,8b